

WBG- Rundschau



Nr. 61 / Dezember 2021

Informationen der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Arnstadt mbH



Richtfest An der Weiße

Das Bauprojekt „Töpfengasse 1“ mit 32 barrierearmen Wohnungen soll bis Ende März 2022 abgeschlossen werden.



Prominente Gäste beim Richtfest waren u. a. Staatssekretär Torsten Weil (TMIL – 1. v. l.), Bürgermeister Frank Spilling (2. v. l.) und Zimmermann Mario Ziegeldecker (1. v. r.), welcher den Richtspruch zum Besten gab. WBG-Geschäftsführer Detlef Möller (4. v. l.) eröffnete die Veranstaltung.

Zuspruch von vielen Seiten

Richtfest bei der Modernisierung des Objektes „Töpfengasse 1“ mit 32 barrierefreien Wohnungen im Quartier „An der Weiße“

Großen Bahnhof gab es am 26. Oktober 2021 auf unserer Baustelle „Töpfengasse 1“. Am Ausleger des Krans wehte ein Richtkranz und zeigte an, dass bei unserem größten Modernisierungsprojekt im Quartier „An der Weiße“ der überwiegende Teil der Bauarbeiten abgeschlossen war. In seiner Ansprache wies WBG-Geschäftsführer Detlef Möller darauf hin, dass sowohl die Terminverschiebungen als auch die Baukosten bislang im Rahmen geblieben seien, letztere belaufen sich aktuell auf 5,6 Millionen Euro. 4,5 Millionen Euro davon waren teilweise als niedrig verzinstes Darlehen sowie als Zuschuss vom Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL) gefördert worden. Dessen Staatssekretär Torsten Weil unterstrich in seiner Rede, dass die Menschen älter werden und deswegen barrierearmer Wohnraum unbedingt gebraucht würde. Beim Objekt „Töpfengasse 1“ sei dieser Anspruch mit einer stabilen Grundmiete verbunden. Und der dritte Redner des Richtfestes, Bürgermeister Frank Spilling, freute sich bereits auf den Tag, an dem der Parkplatz zwischen dem Gebäude „Töpfengasse 1“ und dem Rathaus fertiggestellt und die leidige „Bretterwand“ sowie der „wilde Parkplatz“ endgültig der Geschichte angehören würden. Das musikalische Rahmenprogramm gestaltete die Trommlergruppe der Musikschule Arnstadt-Ilmenau.

Bauleiter Frank Enderlein vom „Architekturbüro Enderlein & Partner“ führte die Interessenten durch den Rohbau. Der Schacht für den Aufzug, in dem später alle Mieter zu ihren Wohnungen fahren können, zeichnete sich bereits deutlich im Baukörper ab. Bis zum Jahresende

sollen alle Arbeiten an der Fassade und im Außenbereich abgeschlossen sein, inklusive dem Einsetzen aller Wohnungstüren, die sich überwiegend an der Fassade befinden werden. Auch die Installation des überdachten Erschließungsganges soll Mitte Dezember fertiggestellt werden. Zu Beginn des nächsten Jahres wird mit Hochdruck an der Fertigstellung des Innenausbaus gearbeitet werden, wie den Elektro- und Sanitärinstallationen. Die Bäder werden mit großen Fliesen eine moderne Optik erhalten und überwiegend mit Duschkabinen ausgestattet.

Auf dem Dach des Gebäudes ist eine Penthouse-Wohnung entstanden. Von deren Terrasse hat der Besucher schon jetzt einen wundervollen Blick über die Dächer der Stadt und zur Wachsenburg.

Die Vermietung der 32 Zwei- und Drei-Raum-Wohnungen mit Größen zwischen 40 und 86 Quadratmetern soll ab dem 1. April 2022 beginnen.



Zum Zeitpunkt des Richtfestes war der Anbau des überdachten Erschließungsganges bereits vorbereitet und sollte in der Folgeweche beginnen. Über diesen Gang werden später die Mieter vom Aufzug zu ihren Wohnungen gelangen.



Neue Wohnungen mit anspruchsvollem Wohnkomfort

Stadtteil Rabenhold: Neubau mit 13 Wohnungen in der Prof.-Pabst-Straße

Um die Neuausrichtung des Stadtteils Rabenhold voranzutreiben, planen wir gegenwärtig in der Prof.-Pabst-Straße einen weiteren Neubau. Das Wohnhaus im „Effizienzhaus 55“-Standard wird insgesamt 13 Wohnungen in Größen zwischen 60,2 und 121,1 Quadratmetern beherbergen. Jede der Zwei-Raum-, Drei-Raum- und Vier-Raum-Wohnungen wird per Aufzug erreichbar sein und mit einem Balkon oder einer Terrasse ausgestattet. Weiterhin erhält jede Wohnung einen Stellplatz für ein Kraftfahrzeug und zusätzlich einen Fahrradplatz.

Zu den Besonderheiten der Architektur zählen die bodentiefen Fenster, welche die Innenräume mit Licht durchfluten werden. Die Bäder werden mit einer bodengleichen Dusche mit Duschtrennwand und mit moderner Sanitärkeramik sowie attraktiven Fliesen ausgestattet. Weiterhin erhalten die Böden der Wohnräume einen schicken Vinyl-Design-Belag. Die Wohnungen mit Fußbodenheizung werden per Fernwärme durch das nahe Blockheizkraftwerk der Stadtwerke Arnstadt mit Wärme versorgt.

Nach der aktuellen Planung soll Anfang 2022 der Bauantrag für diesen Neubau eingereicht werden, damit im Frühsommer 2022 mit den Bauarbeiten begonnen werden kann. Bereits im Frühjahr 2023 soll das in schneller, serieller Bauweise errichtete Wohnhaus fertig sein. Der Generalauftragnehmer für dieses Bauvorhaben ist die GOLDBECK Ost GmbH aus Thörey (Amt Wachsenburg). Mit diesem Neubauprojekt von Wohnungen mit einem anspruchsvollen Wohnkomfort werden wir unsere Wohn-

raumangebote in diesem Bereich ausweiten. Die künftigen Mieter werden an der guten Infrastruktur des Stadtteils Rabenhold mit Schulen, Kindergarten und Einkaufsmöglichkeiten partizipieren können, durch die sich viele Bedürfnisse des täglichen Lebens mit kurzen Wegen abdecken lassen. Weiterhin ist in diesem Stadtteil ein weiteres Neubauprojekt geplant. Darüber hinaus wird gegenwärtig der Wohnkomplex „Am Fürstenberg“ grundlegend modernisiert.



Am Fürstenberg 10/12: Zum Jahreswechsel werden die ersten zehn modernisierten Wohnungen an die Mieter übergeben.

Die grundhafte Erneuerung von 20 weiteren Wohnungen im Stadtteil Rabenhold neigt sich ihrem Ende entgegen. Die Zulieferungen vom Keller zu den Wohnungen für Strom, Trink- und Abwasser werden erneuert sowie die Elektro- und Sanitärinstallationen in den Wohnungen. Die Bäder erstrahlen in einer modernen Optik mit großformatigen Fliesen und neuer Badkeramik. Spätestens ab Januar 2022 sollen die ersten zehn Wohnungen an ihre neuen Mieter übergeben werden. Die zehn Wohnungen des Aufgangs „Am Fürstenberg 10“ sollen ab April 2022 bezogen werden können.

Die Gewinner sind ermittelt

WBG-Gartenwettbewerb „Blumiges Balkonien“

Am 20. Juli 2021 war der Tag der Entscheidung. Nach dem Anmeldeschluss unseres Wettbewerbes „Blumiges Balkonien“, bei dem die gärtnerische Gestaltung von schönen Balkonen und Rabatten gewürdigt werden soll, lag die Zahl der Anmeldungen deutlich unter der Anzahl der beeindruckend schön gestalteten Areale in unseren Quartieren. Unabhängig davon machte sich unsere Jury auf den Weg und war überrascht von dem

Einfallsreichtum, der Blütenpracht und dem grünen Daumen der ambitionierten Mieter. Immerhin verschönern blühende Balkone und Rabatten das gesamte Wohnumfeld und erfreuen alle Bewohner des Quartiers. Den diesjährigen Wettbewerb gewann Jana Müller aus Rudisleben mit einem eindrucksvoll angelegten und liebevoll gepflegten Vorgarten. Hohe und mittelhohe Stauden sind im Hintergrund gepflanzt und niedrige



Platz 1: Jana Müller, Rudisleben



Platz 2: Volker Riedel und Karin Lippoldt, Angelhausen



Platz 3: Monika und Werner Freier, Arnstadt Süd

Pflanzen wie Salomonsiegel und Fethenne im Vordergrund. Den zweiten Platz belegten Volker Riedel und Karin Lippoldt aus Angelhausen mit einer wunderbaren Terrassenbepflanzung in verschiedenen Rottönen. Neben vielen blühenden Pflanzen waren auch Blumenampeln und Kräuter zu finden. Den dritten Platz belegte die von Monika und Werner Freier gepflegte Rabatte in Arnstadt Süd (Am Dornheimer Berg). Die „Blumen Leffler“-Gutscheine wurden Anfang November übergeben. **Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner!**

Wasserentnahme ist Mieterpflicht

Möglichst täglich, spätestens jedoch alle 72 Stunden muss ein Mieter eine geringe Menge Trinkwasser entnehmen, um zu vermeiden, dass sich an Armaturen oder Messeinrichtungen ein sogenannter Biofilm mit Legionellen bildet.

Von Legionellen im Wasser geht für den Menschen insbesondere dann eine Gefahr aus, wenn das Trinkwasser in kleinen Tröpfchen vernebelt wird, wie beim Duschen. So können Legionellen in die Lunge gelangen. Durch eine hohe Konzentration in der Lunge kann der Gesundheitszustand kritisch werden. Die sogenannte Legionärskrankheit ist dabei eine Form der Lungenentzündung. Deswegen müssen alle Trinkwasserleitungen regelmäßig im Turnus von drei Jahren geprüft werden, wie der Gesetzgeber es in der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) festgelegt hat. Inzwischen muss nicht mehr nur der ungünstigste, sondern jeder einzelne Steigstrang einer Trink-

wasserinstallation im Wohnhaus geprüft werden. In unseren Quartieren bedeutet dies, dass in manchen Gebäuden bis zu 20 Prüfstellen untersucht werden müssen. Zudem werden in den zentralen Anlagen zur Wasseraufbereitung zusätzlich die Zirkulationsleitung und der Wasserspeicher geprüft. Wenn ein Messwert den Legionellen-Grenzwert nach TrinkwV überschreitet, müssen Gegenmaßnahmen ergriffen werden. Das bedeutet, die betroffene Anlage wird desinfiziert, hochehitzt oder gespült. Im Extremfall kann ein Nutzungsverbot der Anlage durch das Gesundheitsamt ausgesprochen werden. Ursache solcher erforderlichen Maßnahmen



ist häufig das Nutzerverhalten. Die Entnahme von beispielsweise nur 1,5 Kubikmeter Warmwasser pro Jahr ist keine bestimmungsgemäße Nutzung der Anlage. Deswegen möchten wir unsere Mieter darauf hinweisen, dass sie nach Möglichkeit täglich Wasser an den unterschiedlichen Entnahmestellen in **ausreichender** Menge zapfen. Mit einmal Duschen ist es bereits getan, denn bei einer Duschzeit von zehn Minuten werden rund 150 Liter Wasser verbraucht. Diese Menge entspricht dem statistischen Durchschnitt der Mindestentnahme pro Tag.

Partnerwechsel bei der Verbrauchserfassung

Der Dienstleister Ista International GmbH übernimmt die Betreuung einiger Wohnhäuser unseres Bestandes ab dem 1. Januar 2022.

Ab dem 1. Januar 2022 übernimmt die Ista International GmbH aus Essen in einigen Gebäuden den Einbau und die Wartung von Messeinrichtungen und die Verbrauchsermittlung für Wärme, Kalt- und Warmwasser sowie die Wartung der Rauchmelder. Das Unternehmen wird im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben die Messeinrichtungen eigenständig erneuern. Darüber hinaus übernehmen die Ista-Mitarbeiter auch die jährliche Ablesung der Verbräuche von Wärme sowie Kalt- und Warmwasser. In einigen Wohnungen sind bereits die ersten Zähler installiert worden, die per Funk ausgelesen werden können. Dann entfällt der Vor-Ort-Termin zur Zählerablesung. Die Mieter der Gebäude, die ab Januar 2022 durch die Ista International GmbH betreut werden, erhalten in Kürze dazu ein Schreiben unserer Verwaltung.

Die Ista International GmbH mit Sitz in Essen gehört zu den großen Energiedienstleistern und ist mit ihren Standorten weltweit vertreten. Insgesamt 5.800 Mitarbeiter erfassen den Verbrauch von etwa 30 Millionen vernetzten Geräten in rund 13 Millionen Wohnungen oder Gewerbeeinheiten.

Preiserhöhung bei Gas und Strom

Die Stadtwerke Arnstadt informieren

Die Corona-Pandemie hat nicht nur weltweit die Gesundheitssysteme und Lieferketten beeinflusst, sondern auch den Energiemarkt. Die großen Tankschiffe mit flüssigem Erdgas versorgen inzwischen vorrangig Märkte in Südamerika und China und nicht in Europa. In Deutschland kommt hinzu, dass sich die Laufzeiten von Kraftwerken mit fossilen Energieträgern verkürzen und deren Lücke in der Stromerzeugung durch Gaswerke geschlossen werden soll. Zudem sind die großen Erdgasspeicher in Deutschland noch nicht wieder vollständig gefüllt. Aus diesen und weiteren Marktentwicklungen ergibt sich eine Situation einer geringeren Gasverfügbarkeit bei gleichzeitig steigendem Gasbedarf. Wenn Märkte derart unter Druck geraten, entlädt sich die Situation in steigenden Preisen. Folglich stieg der Preis von Erdgas im Großhandel von einem Niveau von 20 Euro/Megawattstunde im Mai des Jahres bis zum Oktober auf 65 Euro/Megawattstunde.

„Dennoch wird es keine Versorgungsengpässe geben“, versichert für unseren lokalen Markt Friedrich Reinhard Wilke, Geschäftsführer der Stadtwerke Arnstadt. Zudem wird sich bei den Gaspreisen der Stadtwerke die Entwicklung der Großmärkte im kommenden Jahr nicht nachbilden, denn die Einkaufsstrategie von Energie ist hier langfristig auf zwei bis drei Jahre im Voraus angelegt. Durch gemeinsame Abstimmungen von unserem Wohnungsunternehmen mit den Stadtwerken Arnstadt sind auch die Fernwärmepreise für die nächsten drei Jahre bereits festgezurr worden, als die Gaspreise noch niedriger waren. So werden die Preissteigerungen hier auch moderat ausfallen. Beim Strom ergibt sich ein ähnliches Bild. Der Strompreis im Großhandel stieg von ca. 60 Euro/Megawattstunde im Mai 2021 auf ein Niveau von 160 Euro/Megawattstunde im Oktober. Auch hier dämpft die langfristige Einkaufsstrategie der Stadtwerke den Anstieg des Strompreises in Arnstadt.



Außerdem sinkt die EEG-Umlage, die gesetzlicher Bestandteil des Strompreises ist, von 6,5 Cent/kWh auf 3,7 Cent/kWh, also fast auf die Hälfte. Dieser Effekt dämpft den Strompreisanstieg. Auch bei den Stromtarifen sind folglich geringere Preisänderungen zu erwarten als an den Strombörsen. Obwohl die anstehenden Preiserhöhungen nicht vermeidbar sind, profitieren die Arnstädter Energiekunden vom langfristig angelegten Einkauf der Stadtwerke Arnstadt.

Ein Knopf für schnelle Hilfe

Im Portrait: der Johanniter-Hausnotruf

Für viele ältere Menschen ist es ein wichtiges Ziel, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden zu leben. In der eigenen Wohnung zu wohnen heißt auch, unabhängig und in den Entscheidungen frei zu sein. Dies trägt zu einem positiven Lebensgefühl bei, selbstverständlich auch bei Menschen mit Behinderungen.

Für diese Menschen kann der Johanniter-Hausnotruf zu einer wichtigen Absicherung im Alltag werden. Denn wenn ein Mensch plötzlich Hilfe benötigt, gestürzt ist oder eine Einschränkung seiner Bewegungsfähigkeit hinnehmen muss, dann genügt ein Druck auf einen kleinen Knopf am Handgelenk oder an einer Halskette. Sofort baut sich automatisch eine Telefonverbindung zur Johanniter-Telefonzentrale in Altenburg auf. Mit jeder Telefonnummer ist dort zugleich ein Profil mit einem Namen, den angegebenen Vorerkrankungen (wie Diabetes oder Rheuma), Allergien und den aktuell verschriebenen Medikamenten (wie Blutverdünner) verknüpft. Diese Angaben werden gleich am Anfang eines Notruf-Vertrages abgefragt, damit im Notfall alle wichtigen Informationen vorliegen und nicht erst dann erfragt werden müssen.

„Seitdem ich den Johanniter-Hausnotruf nutze, fühle ich mich gleich viel sicherer.“

Karla Armstroff, Nutzerin in Arnstadt

Die Mitarbeiter in Altenburg sind medizinisch geschult und können in einem Fall mit leichten Symptomen beraten. Bei einem schweren Fall, wie einem Schlaganfall, oder wenn kein Gespräch mit der betroffenen Person zustande kommt, wird sofort eine Vertrauensperson benachrichtigt und bei der Leitstelle in Arnstadt ein Notarzt gerufen. In jedem Fall ist schnelle Hilfe zur Anschrift der Person, welche den Notruf abgesetzt hat, unterwegs. Damit ein Notarzt dann nicht vor der Tür warten muss, weil sich ein Patient nicht mehr bewegen kann, wird ein zweiter Wohnungsschlüssel bei einer Vertrauensperson hinterlegt, welche in einer Notsituation den Schlüssel bringen muss. Oder ein Schlüssel wird bei einem Pflegedienst hinterlegt. In unserem Objekt „Triniusstraße 30“ mit einer Johanniter-Station mit 24-Stunden-Bereitschaft können die Bewohner ihre Schlüssel beim Concierge hinterlegen.

Die moderne Technik bietet dem Nutzer einen hohen Komfort und schränkt die Bewegungsfreiheit nicht ein. Ein kleines Basisgerät muss in der Wohnung aufgestellt



Karla Armstroff nutzt den Johanniter-Hausnotruf mit dem Armband am Handgelenk. Ausprobiert hat sie den Hausnotruf auch schon, allerdings aus Versehen. Der Knopf ist auch als Halskette erhältlich. Für den Fototermin hat sie ihn dabei

werden und zusätzlich erhalten alle Teilnehmer einen wasserdichten Handsender in der Größe einer Armbanduhr. So kann der Alarmknopf in der Regel leicht erreicht werden. Unter der Dusche, im Bett oder in der Küche. Oder nach einem Sturz. Mitunter wird der Notruf auch versehentlich ausgelöst.

Für Menschen, die mobil bleiben möchten, bietet der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. ein Zusatzgerät für die Benutzung außerhalb der Wohnung an. Selbst wenn ein Mensch im Wald unterwegs ist und plötzlich Hilfe benötigt, kann sein Aufenthaltsort über dieses Zusatzgerät geortet werden und die Sanitäter können ihn auch schnell auf einem Waldweg oder einer Wiese finden.

In Deutschland werden 245.000 Menschen über den Johanniter-Notruf betreut. Damit ist die Johanniter-Unfall-Hilfe der zweitgrößte Anbieter in Deutschland. In Thüringen nutzen rund 6.000 Menschen den Johanniter-Hausnotruf. Mit dem Hausnotruf können Frau wie Mann im Notfall einfach und schnell kompetente Hilfe herbeirufen, gerade wenn sie allein in ihrer Wohnung leben.



Weitere Informationen zum Johanniter-Hausnotruf

Johanniter-Hausnotruf
Telefon-Service-Zentrale 0800 2333800
(gebührenfrei)

Ansprechpartner: Torsten Hopfmann
www.johanniter.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Ambulanter Pflegedienst Arnstadt
Triniusstraße 30, 99310 Arnstadt

Leerstehendes Gebäude als Übungsplatz

Das gesellschaftliche Engagement der WBG: Feuerwehr Arnstadt

Nur ein kleiner Kreis eingeweihter Personen wusste Bescheid. Als am 5. Oktober 2021 bei der Arnstädter Feuerwehr Alarm ausgelöst wurde und 19 Kameraden in sechs Fahrzeugen mit lauten Sirenen zum Stadtteil Rabenhold eilten, weil dort schon dicke Rauchschwaden von einem Gebäude in der Prof.-Frosch-Straße aufstiegen, war dies kein Einsatz, sondern eine Übung der Feuerwehr unter realen Bedingungen. Den dichten Qualm, der die Luft füllte und die Sicht im Gebäude erschwerte, produzierte eine versteckte Nebelmaschine. „Da die Anzahl der Brände zurückgeht, können wir insbesondere unsere neuen Kameraden nur mit solchen Simulationen auf den Ernstfall vorbereiten“, unterstreicht der kommissarische Wehrführer Daniel Schulz die Bedeutung von praktischen Übungen. In der Praxis wird deutlich, an welcher Stelle die Arbeitsabläufe noch verbessert werden müssen, damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt. Am Ende war Daniel Schulz mit dem Verlauf der etwa einstündigen Übung zufrieden. Unsere Wohnungsbaugesellschaft hatte dazu ein leerstehendes Gebäude zur Verfügung gestellt. Ein Idealfall für die Feuerwehr.

Ein zweiter wichtiger Bereich ist die Unterstützung der Jugendfeuerwehr. Hier können Kinder bereits ab dem achten Lebensjahr teilnehmen. Praktische Übungen, wie beispielsweise mit einem Feuerwehrschauch einen Wasserstrahl auf einen konkreten Punkt zu lenken, stehen bei den Kindern hoch im Kurs. Oder die Drehleiter auszu-



Als am 5. Oktober 2021 dicke Rauchschwaden durch den Stadtteil Rabenhold zogen, war dies ein wichtiger Bestandteil der Übung der Arnstädter Feuerwehr unter realen Bedingungen. Unser Wohnungsunternehmen stellte dafür ein leerstehendes Objekt zur Verfügung.

probieren. Bei der Ausbildung werden die 32 Kinder von insgesamt elf erwachsenen Feuerwehrmännern nach einem Ausbildungsplan betreut. Darin werden u. a. Ausrüstungsgegenstände und Fahrzeuge mit ihren Aufgaben vorgestellt. Und es werden auch kleinere Ausflüge organisiert. Wenn ein Kind Interesse an der Jugendfeuerwehr hat, kann es gern einmal vorbeischaun.

Feuerwehr Arnstadt

Sankt-Florian-Straße 1, 99310 Arnstadt

Ansprechpartner Daniel Schulz

Telefon 03628 62185-11

E-Mail: daniel.schulz@brandschutz.arnstadt.de

www.feuerwehr-arnstadt.de



**BACH FESTIVAL
ARNSTADT**

17.-21. März 2022

Bach-Festival 2022

Das 17. Arnstädter Bach-Festival wird zu Ehren Johann Sebastian Bachs in Arnstadt und Dornheim mit dem Festivalmotto „Lied, Klang und Gesang“ durchgeführt. Dabei werden die Romantik, das Lied als



A-cappella-Formation „Singer Pur“

Ganzes und der Gesang im Fokus des Programms stehen.

Begleitend zu den Konzerten lädt Kantor und Kirchenmusiker Jörg Reddin an allen fünf Tagen jeweils in der Mittagszeit zu „15 Minuten Bach“ (kostenfrei) in die Bachkirche ein.

weitere Informationen unter:
www.bach-festival.de

Freitag, 18. März 2022

Eröffnungskonzert mit Singer Pur

Samstag, 19. März 2022

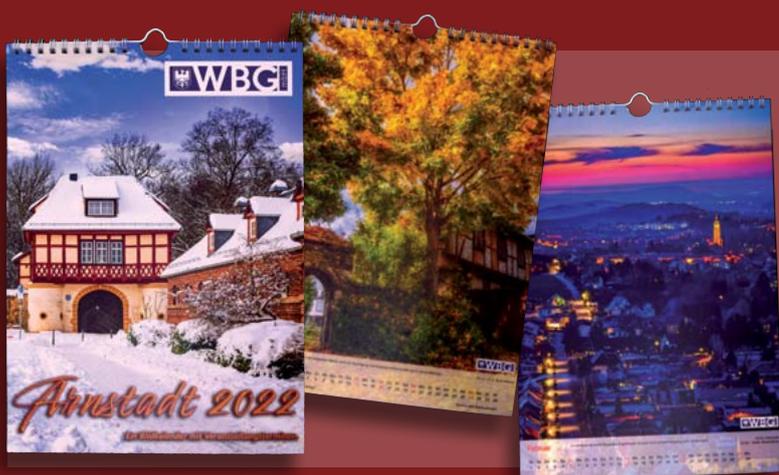
Liederabend mit Sopranistin Miriam Feuersinger

Sonntag, 20. März 2022

Romantisches Programm mit D. Mielsds u. C. Schornsheim

Montag, 21. März 2022

Abschlusskonzert mit Sopranistin Sibylla Rubens



WBG-Jahreskalender 2022 verfügbar

Der WBG-Kalender mit Fotografien des Hobbyfotografen Sebastian Köhler zeigt Arnstadt von seiner malerischen Seite. Erhältlich ist der Kalender in unserer Verwaltung – solange der Vorrat reicht.



Der Weihnachtsmarkt auf dem festlich geschmückten Arnstädter Marktplatz wird sich in diesem Jahr wieder mit vielen Höhepunkten präsentieren. Auf der offenen Weihnachtsbühne mit überdachten Sitzmöglichkeiten wird die Besucher täglich von 14.00 bis 20.00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm erwarten: Kindergärten und Schulen, Gesangs- und Musikgruppen werden auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Auf der Höhe des Hauses zum Palmbaum wird für die Kleinen eine Weihnachtstruckbahn und auch das beliebte Karussell fahren. Weiterhin wird es die Geschenkerwerkstatt der Stadtjugendpflege und auch wieder den Märchenwald geben.

Wenn Sie Fragen oder Probleme haben – besuchen Sie uns!

Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Arnstadt mbH
Vor dem Riedtor 4 • 99310 Arnstadt

Geschäftszeiten

Kundenservice Wohnungsverwaltung:

Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag		14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	

Kundenservice übrige Sachgebiete:

Montag	9.00 – 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	

Termine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Zwischen Weihnachten und Silvester bleibt die Verwaltung vom 27. bis 31. Dezember 2021 geschlossen.

Aufgrund der Corona-Krise sind persönliche Beratungen in unserer Geschäftsstelle eingeschränkt. Achten Sie bitte auf unsere Aushänge und die Informationen auf unserer Internetseite.

Kontaktmöglichkeiten:

Rufen Sie uns an	03628 9305-0
oder senden Sie uns ein Fax	03628 9305-55
oder senden Sie uns eine E-Mail	info@wbg-arnstadt.de
Besuchen Sie unsere Homepage	www.wbg-arnstadt.de
WBG-Notdienst-Telefonnummer	0172 3459175

Bei Havarien an gebäude- und/oder wohnungsinternen Geräten oder Anlagen, die eine unmittelbare Gefahr für die Mieter darstellen sowie erhebliche Schäden an den Wohnungen verursachen können und die außerhalb unserer Geschäftszeiten auftreten, wenden Sie sich bitte an die vertraglich gebundenen Firmen, die in den Havariedienstplänen genannt sind, welche in allen Häusern aushängen.

Impressum

Herausgeber

Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Arnstadt mbH,
Vor dem Riedtor 4, 99310 Arnstadt
Verantwortlich für den Inhalt:
Detlef Möller, Geschäftsführer

Text- und Bildredaktion, Layout

Kuhn & Kollegen – Werbeagentur
Inhaber: Bernd Kuhn

Redaktionsschluss:
8. November 2021